

Cannstatt Study Hour

4. Quartal 2014: Der Brief des Jakobus

Lektion 11: Bereit werden für die Ernte

Merkvers: Jakobus 5,8

Auf den Regen warten:

- Jak.5,7 Bevor der Herr wiederkommt muss der Früh- und Spätregen fallen.
- Mk.4,26-29 Die Ernte kann erst eingeholt werden wenn die Frucht es zulässt.
- Gal.5,22 Die Geistesfrucht
- Mk.4,14f Der Sämann sät das Wort auf das Feld des Herzens
- Joel 2,23 Der Herr schickt den Regen, damit die Frucht wächst, zur rechten Zeit
- Joel 2,24 Korn, Most und Öl im Überfluss ist das Resultat.
Korn->Wort Gottes, (vgl. Mk.4,14)
Most->Blut Jesu, (vgl.Lk.22,20)
Öl-> Heiliger Geist (vgl.Sach.4)
- 5.Mo.11,13-15 Um den Regen zu erhalten müssen wir den Geboten gehorsam sein.
- Jer.40,11.12 Drei Völker erkennen, dass der Herr einen Überrest gelassen hat und werden sich ihnen anschließen. Das Resultat sind riesige Mengen an Wein und Frucht!
- Dan.11,41-43 Der Spätregen wird wird zur Zeit der Sonntagsgesetze fallen. Viele Christen werden dann aus Babylon herausgerufen werden.
- His.6,3 Die Völker werden nach der Erkenntnis des Herrn trachten. Dann werden Regengüsse fallen.

Wie nah ist nahe:

- Jak.5,8 Wir, die wir den Herrn erwarten sollen unsere Herzen stärken.
- Mt.3,1.2 Kurz vor der Ankunft Jesu verkündete Johannes eine Botschaft zur Buße und rief damit viele Menschen zur Umkehr.
- Mt.24,14 Erst muss das Evangelium die ganze Welt erreichen, bevor Jesus wiederkommt.
- Off.18,1-4 Der laute Ruf muss erst Gotte Volk aus Babylon retten, bevor unser Herr zurückkommen kann.

Nicht übereinander klagen:

- Jak.5,9 Wir sollen nicht gegeneinander klagen.
- Rö.15,13.14 Wir sollen einander aber in Frieden und Liebe ermahnen.
- 1.Kor.6,1-6 In der Gemeinde soll Recht gesprochen werden!
- 1.Kor.5,1-5 Die Sünde soll aus der Gemeinde getan, nicht der Sünder. Hält der Sünder aber an der Sünde fest, soll er in der Welt geläutert werden.

Vorbilder für Geduld im Leiden:

- Jak.5,10.11 Glückselig sind diejenigen, die standhaft ausharren.
- Mal.3,3 Gott reinigt sein Volk im Schmelzofen

- 5.Mo.4,20 Der Schmelzofen ist Ägypten (die Welt)
1.Pet.4,12.13 Das Leiden ist für einen Christen nichts ungewöhnliches. Es ist Teil unseres Heiligungsprozesses.
1.Pet.1,6.7 Das Leid wird Herrlichkeit zur Folge haben.
Ps.105,17-20 Joseph wurde auf diese Weise vorbereitet
1.Kor.10,13 Gott weis wie er uns veredelt. Er passt darauf auf, dass wir nicht zugrunde gehen in diesem Prozess.
2.Kor.3,18 Der Charakter wird Stück für Stück veredelt

Ein Ja soll ein Ja sein:

- Jak,5,12 Wir sollen klare Worte benutzen und unsere Sprache durch Schwüre nicht übersteigern.
2.Mo.22,9.10 Gott befahl Eide zwischen Menschen
Mt.5,33-35 Jesus sagt wir sollen nicht schwören. Unsere Rede soll klar sein!
Mt.26,63.64 „Wenn Jesus bei der Belehrung seiner Jünger den juristischen Eid gemeint hätte, würde er den Hohepriester getadelt haben.“ (Aus der Schatzkammer der Zeugnisse Bd.1, S.65)

Schlussvers:

- Heb.12,1-3 Paulus ermuntert uns auf Jesus zu achten und von ihm zu lernen. Wenn wir bei ihm bleiben, wird es uns täglich verändern. Im Umgang mit ihm, unseren Geschwistern und unseren Feinden. Unsere Heiligung wird vorangehen. Derjenige, der in uns den Glauben bewirkt hat wird ihn auch vollenden. Die Ernte wird bereitet!